



05.04.2016

Sicherheitsleute auf Paffer-Patrouille

Jagd auf die letzten Raucher

Von J. BACKES, T. BIERMANN und M. DELBERG

Berlin – Noch schnell eine Fluppe, bevor die S-Bahn einfährt. Das war einmal. Seit Montag kostet der Glimmstängel am Gleis 15 Euro Strafe!

In Berlin qualmt:

- ▶ jeder dritte Mann (34 Prozent)
- ▶ fast jede vierte Frau (23 Prozent)

1157 Raucher-Kneipen gibt es in der Stadt. Wir sind immer noch Deutschlands Nikotin-Hauptstadt, aber jetzt geht es der Kippe an den Kragen.

JAGD AUF DIE LETZTEN RAUCHER

Laut Berliner Nichtrauchererschutzgesetz darf an den S-Bahngleisen schon seit 2008 nicht mehr gequalmt werden. Nach jährlichen Beschwerden im dreistelligen Bereich, greift die Bahn jetzt durch.

„Vorher haben wir die Leute nur auf das Verbot hingewiesen“, so einer der insgesamt 20 Sicherheitsmänner, die jetzt für die Deutsche Bahn auf Paffer-Patrouille gehen.

Dabei ist das Qualmer-Gesetz in Berlin schon viel lockerer als in anderen Bundesländern. In NRW z.B. sind Glimmstängel in Kneipen grundsätzlich verboten.

„Dass man in vielen Berliner Kneipen rauchen darf, sollte auch so bleiben. Wir sind eine weltoffene Stadt“, so Thomas Lengfelder (56) vom Hotel- und Gaststättenverband. Das Rauchverbot in Berlin habe sich sehr gut eingespielt. Trotzdem wurden im vergangenen Jahr 571 Verstöße in Restaurants gemeldet.

Johannes Spatz (73) vom Nichtraucherbund Berlin-Brandenburg sieht das anders: „Im Kapitel, Schutz vor Passivrauch‘ gibt es Nachholbedarf.“ Vor Kliniken oder an Bushaltestellen werde immer noch geraucht, das gehöre nicht mehr in unsere Zeit.

Auf Initiative des Verbands beschloss der Senat letztes Jahr, dass im Umkreis von 200 Metern um Bildungseinrichtungen Tabakwerbung tabu ist. Wenn es nach Spatz ginge, dürften in der Nähe von Schulen gar keine Zigaretten verkauft werden. Auch eine Abstandsregelung fürs Rauchen vor öffentlichen Gebäuden wie in den USA halte er für sinnvoll. Ebenfalls gefordert: Nichtraucher-Bereiche in Biergärten.

Die Hauptstadt-Qualmer scheinen auf jeden Fall gewarnt zu sein: An den S-Bahnsteigen wurden gestern nur fünf Raucher ertappt.